

Antrag auf Verlängerung der Fahrerlaubnis

der Klassen C1E, CE, DE und D1E

hier bitte nichts eintragen

FS-Versand per Post
FS befristet bis _____

Angaben zur Person

Name Geburtsname Vorname(n)

geboren am Geburtsort/Land

Staatsangehörigkeit Telefon-Nummer

Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Ich besitze bereits eine Fahrerlaubnis aus einem EU-/EWR-Staat oder habe schon eine solche beantragt.

Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Kraftfahrer der Führerscheinklassen D1, D1E, D oder DE (Bus) bzw. C1, C1E, C oder CE (Lkw) müssen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz alle fünf Jahre eine Weiterbildung durchführen und als Nachweis im Führerschein die Schlüsselzahl 95 eintragen lassen.

Die Vorschriften gelten für alle, die Fahrten im **gewerblichen** Güterkraft- und Personenverkehr mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht durchführen und die

- ✓ deutsche Staatsangehörige sind,
- ✓ Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union **oder** eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum sind oder
- ✓ Staatsangehörige eines Drittstaates sind **und** in einem Unternehmen mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union **oder** Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum beschäftigt oder eingesetzt werden.

Ausgenommen sind z. B.: Fahrten von Polizei, Feuerwehr, Notfallrettung durch anerkannte Rettungsdienste oder im land- und forstwirtschaftlichen Verkehr. Auch Handwerksbetriebe sowie Kleingewerbetreibende, die zur Berufsausübung Material oder Ausrüstung befördern, sind ausgenommen, sofern es sich beim Führen des Kraftfahrzeugs nicht um die Hauptbeschäftigung handelt.

Ich möchte die Fahrerlaubnis der Klasse C1, C1E, C, CE, D, DE **gewerblich** nutzen.
Die Gebühr für den Eintrag der Schlüsselzahl 95 beträgt 28,60 €.

Ich möchte die Fahrerlaubnis der Klasse C1, C1E, C, CE, D, DE **nicht gewerblich** nutzen.

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben.

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Wird vom Bürgermeisteramt ausgefüllt

Die umseitig gemachten Angaben, insbesondere die Personalangaben, wurden geprüft.

Der Antragsteller ist in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet seit _____

Zuzug von _____ am _____

Ersteinreise in die Bundesrepublik Deutschland am _____

Der Antragsteller hat sich ausgewiesen durch

Reisepass

Personalausweis

Aufenthaltsbescheinigung

persönlich bekannt

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen (z.B. Trunksucht, Neigung zu Ausschreitungen oder Rauschgiftsucht, Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung) liegen nicht vor.

Ein Führungszeugnis der Belegart „0“ (nur für D-Klassen erforderlich) wurde beantragt am _____

Folgende Anlagen sind beigefügt:

Lichtbild (biometrisch)

Kopie bisheriger Führerschein

Augenärztliches Gutachten/Attest

Ärztliche Bescheinigung

Weiterbildungsnachweise (nur bei gewerblicher Nutzung)

Die Identität des Antragstellers mit dem beigefügten Lichtbild wird bestätigt.

Bürgermeisteramt, Datum

Unterschrift, Dienstsiegel

